

An die  
Redaktion JUMA  
Frankfurter Straße 40  
D-51065 Köln

E-Mail: [tipp@juma.de](mailto:tipp@juma.de)

## Gute Motivation

Jugendliche achten wahrscheinlich überall auf der Welt sehr auf ihr Äußeres. Deshalb stoßen JUMA-Artikel wie „Öfter mal was Neues“ über Mädchen und ihre Frisuren in meinen Klassen auf großes Interesse – eine gute Motivation für den Deutschunterricht!

*Enchtuja Radnaa, Ulaanbaatar, Mongolei*

## Viele Gemeinsamkeiten

Meine Schülerinnen und Schüler lesen JUMA mit großem Interesse und vergleichen ihr Leben mit dem Leben deutscher Jugendlicher. Dabei stellen sie viele Gemeinsamkeiten fest – so wie ich, wenn ich in TIPP meine Arbeit mit der Arbeit von Kollegen und Kolleginnen aus aller Welt vergleiche.

*Alexejewa Nadeshda, Kurgan, Russland*

## Teil des Lernprozesses

Ich teile meine Klassen häufig in Kleingruppen ein und gebe ihnen je

nach Sprachniveau unterschiedliche Aufgaben. So haben auch schwächere Schülerinnen und Schüler Gelegenheit und Mut, Deutsch zu sprechen. Jede meiner Klassen hat im übrigen ein Mitbestimmungsrecht bei der Unterrichtsgestaltung. Das führt so weit, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Unterrichtsmaterialien teilweise selbst besorgen und auch Vorschläge für den Unterricht machen. So ist die Unterrichtsvorbereitung Teil des Lernprozesses.

*Mei Feng, Qi Tang/Wuxi, China*

## Doppelte Anstrengung

Meine Meinung zum Thema „Schulsport“ in JUMA/TIPP 1/2002: Guter Unterricht hängt im Wesentlichen von der Lehrerin bzw. dem Lehrer ab – egal, ob es sich um Sportunterricht, Mathematikunterricht oder Deutschunterricht handelt. Sport- und

Deutschunterricht haben wir an unserer Schule übrigens einmal „zusammengelegt“, d.h. die Schülerinnen und Schüler haben „Sprach-Sport-Übungen“ gemacht. So haben sie sich z.B. beim Laufen gegenseitig Vokabeln abgefragt. Niemand hat diese Stunde geschwänzt!

*Dana Derzicka, Riga, Lettland*

## Aktuell und spannend

JUMA 3/2001 hat unser Interesse für die Ausstellung „Herzliche Grüße“ des Goethe-Instituts Inter Nationes geweckt. Als wir in TIPP lasen, dass die Ausstellung nach Moskau kommt, haben wir uns für die Reise dorthin entschlossen – schließlich ist die Hauptstadt nur etwa 400 Kilometer von unserem Heimatort entfernt. Unser Urteil über die Ausstellung: aktuell, informativ und spannend!

*Marina Burtsewa, Smolensk, Russland*

## CARTOON



## Impressum

Redaktionsadresse:  
Redaktion JUMA,  
Frankfurter Str. 40, 51065 Köln  
Telefon: Deutschland + 221/962513-0  
Fax: Deutschland + 221/962513-4 oder -14  
Internet: [www.juma.de](http://www.juma.de)  
E-Mail: [redaktion@juma.de](mailto:redaktion@juma.de)  
Verantwortlich: Christian Vogeler  
Redaktion TIPP: Dr. Jörg-Manfred Unger  
Redaktionsassistent: Kerstin Harnisch  
Layout: Helmut Hagen  
Wissenschaftlicher Beirat:  
Prof. Dr. Peter Conrady, Universität Dortmund;

Stefan Kobsa, Auswärtiges Amt; Prof. Dr. Inge Schwerdtfeger, Ruhr-Universität Bochum;  
korrespondierendes Mitglied: Dr. Hans Simon-Pelanda, Goethe-Institut Inter Nationes München  
Litho:  
R&S GmbH, Mönchengladbach  
Druck und Verlag:  
Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co KG  
Grunewaldstr. 59  
41066 Mönchengladbach  
Copyright:  
Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH,  
Mönchengladbach. 2002 ISSN 0940-497X.

TIPP ist das Lehrerbegleitheft zum Jugendmagazin JUMA. Es erscheint viermal jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Texten ohne urheberrechtlichen Vermerk ist für Lehr- und Unterrichtszwecke frei; zwei Belegexemplare erbeten. TIPP entsteht in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt (BVA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – Köln; pädagogische Beratung: Christiane Drasdo